

Handbuch zur Aufnahme von Schüler/innen

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Freie Schule Angermünde interessieren. In diesem Handbuch haben wir Informationen zum Aufnahmeverfahren zusammengestellt.

Wir setzen voraus: *Wenn Sie Ihr Kind an der Freien Schule Angermünde anmelden, kennen Sie das pädagogische Konzept der Schule und tragen es mit. Das bedeutet, Sie haben ein Grundvertrauen in die Lernkompetenz Ihres Kindes und sind davon überzeugt, dass selbstbestimmtes Lernen seiner Entwicklung am besten gerecht wird.*

Das pädagogische Konzept finden Sie auf unserer Internetseite.

Aufnahmegremium

Das Aufnahmegremium besteht aus der Leitung der Vorschule, der Schulleitung und dem Schulträger. Das Aufnahmegremium nimmt an den Kennenlerngesprächen teil.

Geschwisterregel

Leibliche Geschwister von Schülerinnen und Schülern der Grundschule erhalten einen Platz in der Vorschule.

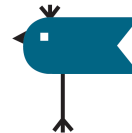
Ein Seiteneinstieg von Geschwisterkindern kann aufgrund der begrenzten Kapazität nicht garantiert werden.

Seiteneinsteiger

Bei freien Plätzen ist ein Seiteneinstieg in die Grund- und Oberschule möglich. Das Aufnahmeverfahren für Seiteneinsteiger wird individuell verabredet.

Schulplatzgarantie für Mitarbeiter/innen

Mitarbeiter/innen, die mindestens zwei Jahre an der Schule beschäftigt sind, erhalten für ihre Kinder einen Schulplatz in der Vorschule. Ein Seiteneinstieg von Mitarbeiterkindern kann aufgrund der begrenzten Kapazität nicht garantiert werden.



Das Aufnahmeverfahren in der Vorschule

Anmeldung Sie füllen den Aufnahmeantrag aus und lassen ihn uns per Post oder persönlich zukommen.

Tag der offenen Tür Sie nehmen mit Ihrem Kind am Tag der offenen Tür teil. Den Termin finden Sie auf unserer Internetseite. Eine Woche nach dem Tag der offenen Tür endet die Möglichkeit zur Abgabe von Aufnahmeanträgen für das neue Schuljahr.

Vorauswahl

Kennenlerngespräch Wir laden Sie zum Kennenlerngespräch ein. Ein Kennenlerngespräch findet auch statt, wenn Sie bereits ein Geschwisterkind an unserer Schule haben. Im Fall einer getrennt lebenden Familie wünschen wir uns, dass beide Eltern teilnehmen.

Vorauswahl

Hospitation Die Eltern hospitieren an einem Schultag in der Grundschule.

Begründung Die Familie begründet schriftlich ihren Wunsch nach einem Schulplatz.

Entscheidung Das Aufnahmegremium entscheidet über die Vergabe der Schulplätze. Alle Familien erhalten eine schriftliche Information.

Familiengespräch Im Familiengespräch mit Ihrem Kind erhalten Sie Informationen zum weiteren Ablauf des Aufnahmeverfahrens.

Zeitplan Vorschule

Anmeldung fortlaufend

Tag der offenen Tür Februar

Kennenlerntermin März

Kennenlerngespräch März / April

Hospitationen fortlaufend

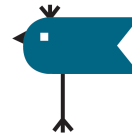
Aufnahmeentscheidung Die Aufnahmeentscheidung erfolgt bis Ende Mai.

Familiengespräch Juni

Einzureichende Unterlagen

Bitte bringen Sie zum Familiengespräch folgende Unterlagen mit:

- Unterlagen zu besonderen Begabungen, einem eventuell vorhandenen Förderbedarf oder gesundheitlichen Einschränkungen Ihres Kindes
- Sprachstandsfeststellung aus der bisherigen Kita



Das Aufnahmeverfahren in der Oberschule

Anmeldung	Sie füllen den Aufnahmeantrag aus und lassen ihn uns per Post oder persönlich zukommen.
Tag der offenen Tür	Sie nehmen mit Ihrem Kind am Tag der offenen Tür teil. Den Termin finden Sie auf unserer Internetseite.
Hospitation	Ihr Kind hospitiert zwei Schultage in der Oberschule.
Begründung	Ihr Kind begründet schriftlich seinen Wunsch nach einem Schulplatz.
<i>Vorauswahl</i>	
Familiengespräch	Wir laden Sie und Ihr Kind zum Familiengespräch ein. Im Fall einer getrennt lebenden Familie wünschen wir uns, dass beide Eltern teilnehmen.
Entscheidung	Das Aufnahmegremium entscheidet über die Vergabe der Schulplätze. Alle Familien erhalten eine schriftliche Information.

Zeitplan Oberschule

Anmeldung	fortlaufend
Tag der offenen Tür	November
Hospitationen	Januar
Familiengespräch	Februar / März
Aufnahmeentscheidung	Die Aufnahmeentscheidung ist an das Ü7-Verfahren gebunden. Sie erfolgt bis spätestens drei Monate vor Beginn des Schuljahres. Ist bereits ein Förderbedarf diagnostiziert oder ist ein Förderbedarf zu erwarten, wird vor der Aufnahmeentscheidung ein/e Mitarbeiter/in des Bereiches Sonderpädagogik in der abgebenden Schule hospitiert.

Einzureichende Unterlagen

Bitte legen Sie uns zusammen mit der schriftlichen Begründung des Wunsches nach einem Schulplatz folgende Unterlagen vor:

- Abschlusszeugnis der Klasse 6, bei Antrag auf Seiteneinstieg die Zeugnisse letzten 2 Halbjahre
- Informationen zu eventuellen besonderen Begabungen oder Neigungen
- Unterlagen einem eventuell vorhandenen Förderbedarf, den aktuellen Förderbescheid aus dem Ü7-Verfahren oder den Einleitungsbeschluss für ein Förderverfahren
- Unterlagen zu gesundheitlichen Einschränkungen Ihres Kindes
- ein Passfoto

Hinweis

Bitte geben Sie im Ü7-Verfahren der Grundschule die Freie Schule Angermünde – Oberschule als Erstwunschscheule an.